
RAUMENTWICKLUNG

Prof. Bernd Scholl

Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?
Eine längere Strecke zu Fuss unterwegs sein, womöglich in Griechenland, auch um mir neue Pläne auszudenken.

Was werden Sie am D-BAUG vermissen?

Das Gespräch mit den Kollegen über die Herausforderungen ihrer Fachgebiete.

Was ist das Highlight Ihrer bisherigen Laufbahn?

Dass eine Stadt durch Raumplanung, an der ich mitwirken durfte, den Fluss in ihre Mitte genommen hat.

Wie sieht ein perfekter Tag für Sie aus?

Es gibt keinen perfekten Tag. Jeder Tag ist anders. Man muss sich darauf einlassen können.

Wenn Sie eine Sache auf der Welt verändern könnten, was wäre das?

Einen freien Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung für jedes Kind weltweit zu ermöglichen.

Welche Erfahrung hat Ihr Leben am stärksten geprägt?

Bei schwierigen Entscheidungen seiner inneren Stimme zu folgen..

Welchen Rat würden Sie angehenden Studierenden geben?

Seiner Neugier zu folgen, seiner Haltung treu zu bleiben und ins Risiko zu gehen. Dazu gehört Mut. Mut ist weiterzugehen, wenn die Angst kommt?

Glauben Sie die Menschheit hat sich über Generationen zum Besseren verändert oder zum Schlechteren und warum?

Wir leben in der besten aller Welten. Weil der Wandel das Beständige ist, geht es darum, ihn zu gestalten.

Was bringt Sie zum Lachen?

Treffender Humor.

Wenn Sie eine Regel aufstellen könnten, die jeder befolgen muss, welche würden Sie festlegen?

Ich halte es mit der goldenen Regel: «Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem andern zu.»

Welche Risiken lohnt es sich einzugehen?

Risiken, die im beruflichen oder privaten Leben eine Wendung in die gewünschte, erhoffte, vielleicht ersehnte, Richtung eröffnen.

Was beeindruckt Sie jedes Mal, wenn Sie daran denken?

Wie Kinder lernen.

Was ist die wichtigste Lektion, die sie gelernt haben?

Zu seiner Haltung zu stehen, Fehler eingestehen und sich bei Problemen unterstützen zu lassen.

Was bereuen Sie, nicht getan zu haben?

Nicht mehr Sprachen früher gelernt zu haben.

LEBENS LAUF

Prof. Dr. Bernd Scholl, geboren in Wetzlar, Deutschland, studierte an der TH Darmstadt von 1973 bis 1979 Bauingenieurwissenschaft und Städtebau und von 1981 bis 1983 Raumplanung an der ETH Zürich. Von 1997 bis 2006 war Bernd Scholl Leiter des Institutes für Städtebau und Landesplanung an der Universität Karlsruhe und Ordinarius für den gleichnamigen Lehrstuhl. Während dieser Zeit war Bernd Scholl Vorsitzender und Mitglied zahlreicher international besetzter Expertenkommissionen und Städtebaujurien. Von 2006 bis 2018 war er ordentlicher Professor für Raumentwicklung am Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung an der ETH Zürich. Zahlreiche Publikationen entstanden im Rahmen seiner Professur. 2018 erschien das von Bernd Scholl als Mitherausgeber initiierte Buch «Spatial Planning Matters! – Inspiring Stories and Fundamental Topics». Das Buch soll vor allem den Nachwuchs für die faszinierenden Aufgaben der Raumplanung begeistern.



Wenn Sie ein Ereignis der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft miterleben könnten, welches wäre das?

Der Uraufführung von Bach`s h-Moll-Messe beizuwohnen.

Wer ist Ihr grosses Vorbild und welche ihrer/seiner Eigenschaften bewundern Sie?

Der Philosoph Karl Popper mit seiner Klarheit im Denken und Geschriebenen. Ich nahm und nehme ihm ab, dass wir die Welt schrittweise verbessern können.

Was sollte jeder mindestens einmal in seinem Leben gemacht haben?

Ein Schlüsselerlebnis als solches zu erkennen und daraus die passenden Schlüsse ziehen.

Was ist Ihr Lebensziel?

Frieden mit dem Vergangenen, Gelassenheit im Heute, Zuversicht für das Morgen.

Wenn Sie etwas in Ihrer Vergangenheit rückgängig machen könnten, was wäre das und warum?

Nicht früh genug erkannt zu

haben, wie wichtig andere Sprachen sind. Mit einer anderen Sprache eröffnet man sich neue Welten.

Auf was sind Sie besonders stolz?

Stolz ist eigentlich keine Kategorie, die für mich wichtig ist. Aber was mich mit besonderer Freude erfüllt, ist die Arbeit im internationalen Doktorandenkolleg «Forschungslabor Raum», das ich mit aus der Taufe heben durfte.

Wenn es möglich wäre, den Mars zu besiedeln, würden Sie dort leben wollen - warum bzw. warum nicht?

Ich würde dort nicht leben wollen. Es gibt auf unserer Erde, und besonders in Europa, noch vieles zu entdecken.

CURRICULUM VITAE

Prof. Dr. Bernd Scholl, born in Wetzlar, Germany, studied Civil Engineering and Urban Planning at the TU Darmstadt from 1973 to 1979. From 1981 to 1983, he completed post-graduate studies in Space Planning at the ETH Zurich. From 1997 to 2006 Bernd Scholl directed the Institute for Urban Development and Regional Planning at the University of Karlsruhe (today called KIT) as a full professor for the chair of the same name. During this time, Bernd Scholl acted as a chairman and member of numerous international expert commissions and juries. From 2006 to 2018 he was a full professor for Spatial Planning and Development at the Swiss Federal Institute of Technology. He has published numerous articles during his professorship. The book «Spatial Planning Matters! – Inspiring Stories and Fundamental Topics» initiated by Bernd Scholl as co-editor was published in 2018. The main purpose of the book was to inspire young people for the fascinating tasks of Spatial Planning.

